Das Gesetz der Anziehung – spätestens seit dem Film „The Secret“ wissen wir darum. Doch die Universellen Gesetze, die immer und überall ganz unparteiisch wirken, beschränken sich nicht darauf. Da gibt es noch viele mehr. Mit den Tipps in diesem Buch lernst du, sie zu erkennen und bewusst für sich zu nutzen, um deinen Traum von einem erfüllten Leben wahr zu machen.

Hier findest du einige Leserstimmen aus den USA:

Unverzichtbares Wissen
„Dieses Buch ist richtig gut geschrieben und gibt viele Einsichten in die Universellen Gesetze, derer sich die Menschheit bewusst werden muss.“

Dieses Buch kann Ihr Leben verändern
„Ich empfehle dieses Buch jedem, der einen nüchternen, mit gesundem Menschenverstand geschriebenen Einblick darin bekommen möchte, wie wir alle mit unserer Welt interagieren. Es kann die Fragen beantworten, warum unser Leben so ist, wie es ist, und wie wir es durch unsere Gedanken und Taten ändern können.“

Ein Muss für jeden
„Bruce McArthur fasst die besten Tipps von Edgar Cayce und anderen zusammen. Er erklärt die Universellen Gesetze und wie sie bewusst genutzt werden können. Jeder sollte dieses Buch lesen, um das Leben zu lernen!“

Und wer sind die Menschen hinter dem Buch?

Der Autor
Bruce McArthur war ein Cayce-Schüler und Verfechter der Universellen Gesetze. Lange Jahre war der 1918 geborene Elektroingenieur auf der Suche nach Antworten zu seinen Lebensproblemen und fand sie schließlich in den Readings von Edgar Cayce. Die Erkenntnis, dass es auch auf der spirituellen und mentalen Ebene Naturgesetze gibt, die so treffsicher wirken wie die materiellen Naturgesetze, veränderte sein Leben. In Seminaren und Vorträgen gab er sein Wissen weiter und schrieb schließlich dieses Buch. Bruce McArthur starb 1995.

Die Übersetzerin
Stefanie Piel ist Übersetzerin und beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem Werk des Mystikers Edgar Cayce (1877-1945). Die Entdeckung dieses Buches war ein Schlüsselerlebnis in ihrem Leben und führte zu dem Wunsch, es auch deutschsprachigen Lesern zugänglich zu machen. Stefanie Piel hat mehrere Bücher zum Cayce-Werk übersetzt und geschrieben und betreibt die Internetseite Cayce-Portal.de mit vielen Infos über Edgar Cayce.

Viel Freude beim Lesen der Leseprobe. **Gerne kannst du sie weitergeben, im Internet verbreiten und so richtig Werbung dafür machen.**

Nun wünsche ich dir von Herzen alles Gute und grüße dich!

Stefanie

Bruce McArthur

Buchtitel:

Wie unser Leben funktionert
Die Universellen Gesetze verstehen und nutzen

Nach den Readings von Edgar Cayce

Kapitel 1

Wie sich die Universellen Gesetze auf Ihr Leben auswirken

Stellen Sie sich gemeinsam mit mir einen Augenblick lang vor, dass jeder Aspekt dieser Welt Gesetzen unterliegt – Gesetzen, die aus Güte und Liebe heraus geschaffen wurden; Gesetzen, die dazu führen, dass Sie genau das haben, was Sie brauchen, wenn Sie es brauchen, die stets zum Besten Aller arbeiten; Gesetzen, die absolut unparteiisch sind, die für jeden gleichermaßen auf der ganzen Welt gelten; Gesetzen, die ohne Vorurteil, ohne Befangenheit, ohne Richter und Gerichtssäle, ohne Prozesse und Anwälte, ohne Bestechung funktionieren; Gesetzen, die für jedermann zu jeder Zeit und an allen Orten gerecht und nützlich sind.

Was wäre dies für eine wunderbare Welt!

Die großartige und aufregende Neuigkeit ist, dass diese Vision wahr ist – genau jetzt ist diese Welt genau so. Es gibt diese Gesetze, die sich so auf unser Leben auswirken – jeden Tag, jede Stunde und jede Minute. Es sind die Universellen Gesetze, die grundlegenden Gesetze des Lebens!

Jetzt fragen Sie sich wahrscheinlich: „Wie kann das sein? Mein Leben ist chaotisch, unvorhersehbar, angefüllt mit Unsicherheiten, Problemen und Schwierigkeiten. Wenn ich Nachrichten sehe, laufen vor meinen Augen die Schwächen und Probleme der Welt ab. Ich sehe keine guten Antworten und nur wenige zufrieden stellende Lösungen. Wie können wir behaupten, dass die Gesetze des Universums für jedermann gerecht und nützlich sind?“

Diese Welt ist tatsächlich seltsam und verstörend, da beide Zustände existieren und nebeneinander existieren. Dieses Paradox einer Welt des Gesetzes, der Schönheit und Ordnung, die neben einer unangenehmen Welt des Chaos und der Leiden existiert, kann verwirrend sein, wenn wir nicht verstehen, wie und warum es diese Zustände gibt.

Die große Freude, die große Hoffnung, die Antwort auf dieses Paradox liegt darin, ein Verständnis von den Universellen Gesetze zu bekommen, denn sie erzeugen beide Zustände. Sie erschaffen Chaos und Leid, wenn wir sie falsch anwenden. Sie erschaffen Schönheit und Harmonie in unserem Leben, wenn wir sie auf die beste Weise anwenden. Daher sind diese Gesetze die Schlüssel, mit deren Hilfe Sie und ich unser Leben und unsere Welt so gestalten können, wie wir sie haben möchten.

[…]

Die Universellen Gesetze sind wesentliche mentale und spirituelle Gesetze. Die meisten Menschen sind sich nicht bewusst, dass es sie gibt. Sie sind keine Techniken zur Gedankenkontrolle oder für positives Denken. Sie sind eher die grundlegenden Prinzipien, nach denen das Leben funktioniert. Sie und ich erleben täglich – Minute für Minute, Stunde für Stunde – die Ergebnisse der Wirkungsweise der Universellen Gesetze in unserem Leben. Normalerweise verbinden wir diese Erfahrungen nicht mit Gesetzen oder erkennen nicht, dass sie Gesetzen unterliegen. Schauen wir uns also für einen Augenblick ein Beispiel für die Wirkungsweise eines Universellen Gesetzes in den physischen Aspekten unseres Lebens an.

Gesellen Sie sich eine Weile zu mir, hier ans Fenster. Betrachten Sie das Prisma am Fenstersims, in dem sich die Strahlen der Sonne in einer Reihe wunderschöner Farben brechen, die sich über die Decke meines Zimmers bewegen, während die Sonne von Osten nach Westen wandert. Hier wirken die universellen Gesetze von Optik und Licht. Wie ein Finger quert die Spur eines Düsenjägers den Himmel; das Flugzeug fliegt unter Anwendung der aerodynamischen Gesetze. Minuten später erscheint eine Wolke dort bei den Bergen und Schnee beginnt zu fallen. Die Feuchtigkeit in den Wolken schlägt sich bei einer bestimmten Temperatur unter bestimmten, gesetzesmäßigen Bedingungen als Schnee nieder, und der Schnee fällt gemäß dem Gesetz der Schwerkraft zur Erde. In der Ferne zeigen sich durch Einwirkung der Naturgesetze Bäume und eine Wiese in ihren Herbst- und Winterfarben.

Die Nacht bricht an und wir sehen die Sterne und Planeten in ihrer imposanten Bewegung über das Himmelsgewölbe hinwegziehen; ihre Positionen unterliegen den Gesetzen der planetaren Bewegung. Ein Satellit, der den gleichen Gesetzen folgt, ist auf seinem Weg zu einem leeren Punkt im Raum, der viele Millionen Kilometer weit weg ist. Wenn er an diesem bestimmten Punkt ankommt, wird ihn ein Planet zu genau dieser Zeit gemäß den Gesetzen kreuzen. Der Satellit wird über die vielen Millionen Kilometer hinweg Bilder und Daten an uns übertragen, und das alles ist möglich, weil wir die Gesetze der Funkübertragung kennen und anwenden.

Nun kehren wir wieder in das Zimmer zurück, betätigen den Lichtschalter und Licht erfüllt den Raum, da die Gesetze der Elektrizität präzise und vorhersehbar arbeiten. Dank der Gesetze der Hydraulik haben wir Wasser für unsere Dusche, wenn wir den Hahn aufdrehen, und dank der Gesetze der Thermodynamik wird Wasser erhitzt.

Unser Auto, unser Telefon, unser Fernsehgerät – alles funktioniert gemäß den universellen Gesetzen, denen sie unterliegen. Wäre es nicht so, könnte man diese Geräte nicht so herstellen, dass sie zuverlässig arbeiten. Machen Sie sich bewusst, dass es die universellen Gesetze, nach denen diese Geräte funktionieren, seit Anbeginn der Zeiten gibt. Die Menschheit hat sie lediglich vor Kurzem entdeckt und gelernt, sie anzuwenden.

In diesem Buch interessieren wir uns für diese Gesetze auf der physischen Ebene nur so weit, um zu begreifen, dass sie wirklich Gesetze sind und dass Sie der Beweis für die Tatsache sind, dass „alles auf Erden Gesetzen unterliegt“ (3902-2)[**]. Wir sind in dieses „Alles“ einbezogen, denn die Universellen Gesetze gelten in jeder Erfahrung unseres Lebens, gleich, wer wir sind oder wo wir sind oder was wir tun.

Der Sinn der Universellen Gesetze

Möglicherweise reagieren Sie negativ auf den Gedanken, dass Sie Universellen Gesetzen unterliegen; die meisten von uns ziehen es vor, vollkommen frei von jeglicher Einschränkung zu sein. Sie müssen sich keine Sorgen machen. Diese Gesetze schränken Sie nicht ein. Es sind wirklich Gesetze, die aus Liebe geschaffen wurden, die in Ihrem Leben alles Gute hervorbringen werden, wenn Sie sich entscheiden, auf die richtige Weise mit ihnen zu arbeiten. Es gibt nicht nur Gesetze, die für alles auf allen Ebenen – spirituell, mental und körperlich – maßgebend sind, sondern sie werden gelenkt, geschützt, überwacht und im Einklang mit der göttlichen Liebe gehalten[1].

Die Essenz und der Zweck aller Universellen Gesetze und der Grund für ihr Vorhandensein ist es, die unendliche Liebe des Universums Ihnen und mir gegenüber zu manifestieren.

(Universum ist an dieser Stelle synonym mit Gott, Schöpfer, Schöpferische Kräfte, usw.).

Denken Sie an die umfassende Natur, das Ausmaß und die Bedeutung der physischen universellen Gesetze, wie die Gesetze der Elektrizität, Chemie, Hydraulik, Atomphysik, Funkübertragung, Planetenbewegung, die Naturgesetze von Wachstum und Vermehrung und viele andere für uns. Es scheint nur vernünftig, dass die Schöpferischen Kräfte, die jene Gesetze für uns schufen, uns auch mentale und spirituelle Gesetze gaben, auf die wir ebenso vertrauen können, dass sie in unserem Leben wirksam funktionieren. Viele Quellen, alte wie neue, darunter auch die Bibel, andere geheiligte Texte und Seher in allen Zeitaltern, von Hermes bis zu den heutigen Mystikern, versichern uns, dass es so ist. Der Schöpfer hätte weder logisch noch folgerichtig gehandelt, wenn er präzise Gesetze für die physische Welt geschaffen, aber das Funktionieren der mentalen/spirituellen Welt der Menschheit dem Zufall oder Schlimmerem überlassen hätte.

[**] Der zitierte Text stammt aus einem Edgar-Cayce-Reading, das für die Person gegeben wurde, der man aus Gründen der Anonymisierung die Nummer 3902 zugewiesen hatte. Weitere Informationen zu den Readings und ihrer numerischen Klassifizierung finden sie unter den Punkten „Einleitung“ und „Anwendung der Edgar-Cayce-Readings“.

Ihr Wachstum durch die Universellen Gesetze

Erstens: Wenn Sie beginnen, mit den mentalen und spirituellen Universellen Gesetzen zu arbeiten, werden Sie lernen, wie Sie den Problemen oder traumatischen Zuständen, denen Sie gegenüberstehen, begegnen und sie lösen können.

[…]

Drittens: Sie erkennen, dass die Universellen Gesetze für Ihr Leben von wesentlicher Bedeutung sind, denn Sie sehen, wie sie die Umstände, denen Sie begegnen, bestimmen. Sie lernen zu verstehen, wie Sie durch diese Gesetze Ihre Beziehungen, Ihre Karriere, Ihre Finanzen und Ihr Leben aufbauen oder beenden.

Viertens: In dem Maße, in dem Sie sich der Universellen Gesetze bewusst werden und sie effektiv anwenden, wandeln Sie sich und Ihr Leben um; sie erschaffen Freude in Ihren Beziehungen, Erfolg in Ihrer Karriere und Fülle vielerlei Art in Ihrer Erfahrung.

Fünftens (und dies ist der wichtigste Punkt): Ihr Leben wird ein erfülltes werden, denn Ihre Taten werden im Einklang mit dem Sinn und Zweck des Universums sein.

[…]

Der Versuch zu leben, ohne die Universellen Gesetze zu verstehen, gleicht dem Fahren eines Wagens, ohne zu wissen, wie er zu steuern ist. Die Ergebnisse können verheerend sein, obwohl Sie vielleicht versuchen, richtig zu fahren. So ist es auch, wenn Sie die universellen Gesetze, nach denen Ihr Leben funktioniert, nicht verstehen: Es kann zu Schwierigkeiten, Chaos, Schmerzen und Verwirrung kommen, ohne dass Sie die Gründe dafür verstehen. Daher ist es für Ihr Glück und das der anderen entscheidend, dass Sie diese Gesetze unseres Lebens und ihre konstruktive Anwendung erlernen.

Die grundlegende Natur der Universellen Gesetze

In der heutigen Welt gibt es ein fehlendes Glied: ein wahres, eindeutiges, grundlegendes Verständnis um die Art und Weise, wie unser Leben funktioniert. Das Verstehen der Universellen Gesetze ist dieses fehlende Glied! Es ist das grundlegende Mittel, durch das wir unser Leben bewusst in die Hand nehmen und es in dem Wissen, dass wir wirklich erschaffen, neu ausrichten können.

[…]

Um damit zu beginnen, diese Gesetze vorteilhaft zu erlernen und anzuwenden, müssen wir ihre grundlegende Natur verstehen lernen. Ein Universelles Gesetz ist nicht wie die Gesetze einer Stadt, eines Staats oder einer Nation. Ein Universelles Gesetz gilt auf der ganzen Welt und im gesamten Universum. Wichtiger noch, es gilt für jeden einzelnen von uns, für jeden, den wir kennen und nicht kennen, ohne Ausnahme und ungeachtet des Ortes, der wirtschaftlichen Situation, der Farbe oder der Konfession.

Ein Beispiel eines Universellen Gesetzes in der physischen Welt ist das Gesetz der Schwerkraft. Es gilt überall auf der Erde. Ob Sie von einer Klippe in Kalifornien oder Peru springen, das Ergebnis ist das gleiche: Sie fallen! Das Gesetz gilt für alle Menschen gleichermaßen. Wenn Sie von dieser Klippe springen, ist die Wirkung gleich sicher, ob Sie ein Sohn oder eine Tochter, ein Hausmeister oder der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika sind: Sie fallen! Es gilt sogar für Dinge selbst. Wenn Sie einen Stein von der Klippe stoßen: er fällt!

Das Gesetz der Schwerkraft ist Tag und Nacht in Kraft, Winter wie Sommer, in diesem Jahrhundert wie im letzten. Es ruht sich niemals aus und ändert sich nie! Es ist unparteiisch. Es steht allen zur Verfügung. Wir können es nach Belieben nutzen. Es ist absolut zuverlässig, immer da und unveränderlich[3].

Das Gesetz der Schwerkraft demonstriert einige der grundlegenden Eigenschaften aller universellen Gesetze, einschließlich der mentalen und spirituellen. Unter Zuhilfenahme dieser Eigenschaften und meines eigenen Verständnisses von den Universellen Gesetzen, das ich aus den Cayce-Readings und anderen Quellen gewonnen habe, konnte ich diese einfache Definition formulieren:[4]

Ein Universelles Gesetz ist ein unzerstörbares, unveränderliches Prinzip des Lebens, das unweigerlich und immer wirkt.

Wir können die Universellen Gesetze wie folgt als eine Gruppe definieren:

Die Universellen Gesetze sind unzerstörbare, unveränderliche Prinzipien des Lebens, die unweigerlich in allen Phasen unseres Lebens und unserer Existenz, für alle Menschen und alle Dinge, überall und immer wirken.

Diese Definition macht die Universalität der Gesetze und der alles umschließenden Natur von ihnen in unserem Leben klar. Sie enthüllt uns auch, wenn wir darüber nachdenken, ein tiefes Gefühl der Unparteilichkeit, Gleichheit und Gerechtigkeit allen gegenüber sowie der Perfektion, die ihnen innewohnt.

[…]

Die große Bedeutung unseres Wissens um die Universellen Gesetze und ihrer effektiven Anwendung in unserem Leben wird von einer wunderbaren Aussage in den Cayce-Readings noch unterstrichen. Sie erklärt uns, wie Sie und ich die Gesetze für einen höheren Sinn anwenden können:

„Zum Geist, zu den Universellen Gesetzen des Geistes, müssen alle gelangen; je enger wir diese Gesetze im Einklang mit der göttlichen Liebe anwenden, umso größer sind die Segnungen für uns selbst, umso größer mögen die Segnungen des Selbst für andere sein.“ (2906-1)FW

Jeder von uns hat die Möglichkeit, größere Segnungen in sein eigenes Leben und auch in das Leben anderer zu bringen. Um dieses Ziel zu erreichen, müssen wir die Bedeutung der oben genannten Aussage verstehen. Einige von uns werden bei den Begriffen „Geist“ (Spirit) und „göttliche Liebe“ an Gott, Jesus, den Christus, den Christus in uns, den Vater oder den Einen denken. Andere denken vielleicht an das Universum, an Buddha, das Unendliche, Krishna, das Universelle Bewusstsein, die Quelle, die Kraft, den Schöpfer, die Schöpferische Kraft, Energie, Universelle Kräfte oder andere Bezeichnungen. Die Readings lassen jedes Konzept zu, das auf der Existenz eines höheren Wesens, einer höheren Kraft, Macht oder eines höheren Geistes basiert, ungeachtet des Namens oder des Konzepts. Wir sind aufgefordert, das Verständnis anzuwenden, das unserem persönlichen Hintergrund, Konzept, unserer spirituellen Ausrichtung, basierend auf dem höchsten Ideal, das wir persönlich begreifen können, am besten entspricht.

Da die Kraft oder Macht oder Natur des Geistes (Spirit) nicht auf einen Namen beschränkt ist, steht es uns frei, ihm oder Aspekten von ihm, einen beliebigen Namen zu geben, mit dem wir uns wohlfühlen. Mit diesem Verständnis erklärt das oben genannte Zitat aus den Cayce-Readings, dass wir, indem wir die Universellen Gesetze mit dem höchsten Bewusstsein anwenden, das wir persönlich zu diesem Zeitpunkt erreichen können, uns und anderen größere Segnungen bringen können.

[…]

Kapitel 10

Warum Sie hier sind

Ein passender Beginn für dieses Kapitel ist es, die folgende Ermahnung aus den Cayce-Readings anzuerkennen und zu befolgen: „... wir müssen wissen, woher wir kommen; wie, warum; und wohin wir gehen – und warum.“ (262-114). In allen Jahrhunderten haben Menschen danach gestrebt, um diese Dinge zu wissen. Dieses Bedürfnis wirft diese grundlegenden Fragen auf, die Sie und ich noch immer stellen:

1. Woher komme ich?
2. Was bin ich?
3. Wer bin ich?
4. Wie und warum kam ich hierher?
5. Was ist der Sinn und Zweck meines irdischen Daseins?

Es ist äußerst wichtig, Antworten auf diese Fragen zu finden. Wenn wir unser eigenes Wesen und den Sinn und Zweck unseres Daseins nicht verstehen, hat unser Leben nur begrenzte Bedeutung für uns und wir können nur wenig echte Erfüllung finden. Außerdem ist dieses Wissen für unsere Transformation entscheidend, denn es kann uns helfen zu verstehen, warum wir unser Bewusstsein ändern müssen und welche Art von Änderungen die richtige für uns ist.
[…]
Ein Überblick über verschiedene Konzepte von Gott, wie sie in den Readings ausgeführt sind, wird uns helfen, die Gesetze zu verstehen und anzuwenden.

Konzepte von Gott

Wir müssen uns daran erinnern, dass die Cayce-Readings für eine Vielzahl von Einzelpersonen gegeben wurden. Wir sollten auch daran denken, dass Cayces Quelle auf das Bewusstsein der Person eingestimmt war, zu der sie sprach, und dass Informationen so gegeben wurden, dass diese Person sie verstehen konnte.
[…]
Soweit es die Universellen Gesetze betrifft, ist es ganz gleich wie Ihr Konzept von Gott aussieht. Tatsächlich können wir Gott nicht definieren, denn wann immer wir etwas definieren, schränken wir es ein. Gott ist unendlich, grenzenlos, und geht weit über unser menschliches Verständnis hinaus. Das hindert uns jedoch nicht daran, Gott bis zu einem gewissen Grad zu verstehen, indem wir einige der Attribute oder Eigenschaften von Gott untersuchen, so wie wir es in der Wissenschaft tun, wenn wir etwas nicht verstehen. Betrachten wir zu Beginn das spirituelle Wesen Gottes.

Spirituelles Wesen

[…]

„Der Geist ist die ERSTE URSACHE, das Wesen der Schöpferischen Kraft, die Quelle des Lichts und der motivierende Einfluss allen Lebens. Er ist Gott.“

Der Begriff Erste Ursache ist wortwörtlich zu verstehen, nämlich dass der Geist die allererste Ursache für die Schöpfung unseres Universums und von uns ist. Wie oben erwähnt, ist Geist die Quelle des Lichts. Die Readings erklären, wie wichtig das ist:

„Was ist Licht? Es ist das, aus dem, durch das, in dem alle Dinge zu finden sind, aus dem alle Dinge kommen. So stammt das erste von allem, das sichtbar ist, auf der Erde, im Himmel, im Weltraum, von jenem Licht – es *ist* jenes Licht!“ (2533-8)

Das ist eine alles einbeziehende Aussage, denn sie besagt, dass Licht (von dem der Geist die Quelle ist), für alles und jedes verantwortlich ist. Das ergibt sogar für das Bewusstsein einen Sinn. Wir wissen aus der Wissenschaft, dass jegliche Masse bzw. Materie Energie ist und wir wissen, dass Licht eine Form von Energie ist. Daraus folgt: Da Geist die Quelle von Licht ist, ist er auch eine Form von Energie. Damit haben wir tatsächlich gesagt, dass alles eine Form von Energie, von Geist, von Gott ist. Wir wissen auch aus der Wissenschaft, dass eine der Möglichkeiten, wie sich Energie manifestieren kann, Kraft ist. Cayce sprach häufig von spirituellen Kräften. Folgende Aussage zeigt, dass sie die grundlegenden Kräfte des Lebens sind:

„Spirituelle Kräfte sind die Beseelung *aller lebensspendenden*, Leben hervorbringenden Kräfte in beseelten oder unbeseelten Kräften.“ (900-17)

Diese wenigen Aussagen von Cayces Quelle verbinden alles, was wir erfahren können, mit Geist bzw. Gott. Energie ist das gemeinsame Element, ein Element, das wir wissenschaftlich anerkennen können. Physiker haben bei ihrer Arbeit mit immer kleineren Teilchen, bei ihrem Eintritt in die nicht sichtbare Welt herausgefunden, dass die Gesetze, nach denen Teilchen agieren, nicht mehr die gleichen wie in der physischen Welt sind. Meiner Meinung nach nähern sie sich der spirituellen Basis von allem, so dass sie eher auf spirituelle als auf physische Gesetze stoßen. Cayces Quelle wies darauf hin, dass die Wissenschaft durchaus das spirituelle Wesen des Lebens entdecken könnte, noch bevor religiöse Körperschaften selbst beginnen, es zu verstehen.

In diesem interessanten Auszug aus dem zweiten Band der Bücher „Suche nach Gott“ wird erklärt, dass Sie und ich nur ein weiterer Aspekt dieses alles umschließenden Geistes sind:

„Es ist gesagt worden, dass es nur *einen* Geist gibt. Alle Äußerungen des Lebens auf jeder Ebene des Bewusstseins sind Kristallisationen des Geistes.“

Da Sie und ich sicherlich Äußerungen des Lebens auf dieser irdischen Ebene des Bewusstseins sind, so sind wir ebenfalls Kristallisationen des Geistes. Mit anderen Worten, wir sind Formen des *einen* Geistes.

So beantworten wir die Frage: „Woher komme ich?“ wie folgt: Sie und ich kamen von diesem einen Universellen Geist, von dem wir nicht nur ein Teil sind, sondern auch ein Ausdruck.

Was bin ich?

[…]

„Im Anfang, als Er sich bewegte, kamen Seelen – Teile Seiner Selbst – ins Sein.“ (263-13)FW

Sie und ich sind diese Seelen! Wir sind Teile Gottes, im Anfang geschaffen! Die Seele, die Sie sind, ist Ihr absolutes Sein, Ihr wahres Wesen, Ihr wahres Ich. Sie haben einen physischen Körper, aber Sie *sind* nicht Ihr Körper. **Sie sind eine Seele**. Die Readings nennen die Seele häufig den spirituellen Körper bzw. Seelenkörper. Uns wird versichert, dass die Seele die größte aller Schöpfungen ist. Als solche haben Sie einige wunderbare Eigenschaften, Gaben, die Ihnen als Teil Ihrer Schöpfung mitgegeben wurden. Sie müssen diese Geschenke verstehen, damit Sie vollständig

zu würdigen wissen, was Sie – diese Seele – wirklich sind. Betrachten wir, wie „Sie“ als „Sie“ im Anfang geschaffen wurden, eine Seele ohne physischen Körper.

Das erste große Geschenk

Als der Geist Sie als Seele erschuf, gab er Ihnen vier wundervolle Geschenke. **Das erste Geschenk ist, dass Sie nach dem Abbild des Einen Geistes erschaffen wurden.** Dies steht im Einklang mit dem grundlegenden Universellen Gesetz „Gleiches bringt Gleiches hervor.“ Wenn Sie sich umschauen und ihre Mitmenschen ansehen oder in den Spiegel blicken, ist es vielleicht etwas schwer zu glauben, dass Sie ein Abbild des Einen Geistes sind. Die Wahrheit ist, dass Ihre *Seele* als Abbild Ihres Schöpfers geschaffen wurde, nicht Ihr Körper oder Ihr Verstand.

[…]

Was für „Funken“ unsere Seelen doch sind! Sie sind so vollständig und ganz wie der Geist, so wie ein Glas Wasser aus dem Meer wie das Meer ist – es gibt keinen Unterschied zwischen der Flüssigkeit im Glas und dem Meer. **Daher haben wir in uns das komplette spirituelle Bewusstsein, die gesamte unendliche Kraft, die vollkommene Liebe und die unendliche Weisheit, um das vollkommene Muster für unser Leben zu erschaffen – sie alle stehen uns auf jede Weise und immer, wenn wir sie brauchen, zur Verfügung.**

Das bedeutet, dass Sie direkt in sich alles haben, was Sie brauchen, um Ihr Leben vollkommen zu machen!

[…]

Nehmen wir ein praktisches Beispiel. In Ihnen liegt die Weisheit, ein vollkommenes Muster für Ihre Gesundheit zu schaffen – ein vollkommenes Muster für jeden Teil Ihres Körpers. Vollkommene Gesundheit ist Teil des Geschenks an Sie. Was Sie mit diesem Geschenk getan haben, hängt davon ab, wie Sie sich entschieden haben, die Universellen Gesetze zu nutzen, die sich auf Geist, Verstand und Körper beziehen. In diesem gesamten Buch betrachten wir die grundlegenden Gesetze, anhand derer Sie die vollkommenen Muster, die Ihnen zur Verfügung stehen, in Ihrem Leben manifestieren können.

Das Wissen darum, dass wir Teile des Göttlichen sind, führt zu einer weiteren großartigen Erkenntnis:

„Wir sehen uns als Körper, Verstand und Seele; jedes davon mit seinen eigenen Eigenschaften und seiner Tätigkeit auf der Erde. Eine Wesenheit ist daher ein Muster dessen, was auch eine spirituelle Tatsache ist; Vater, Sohn, Heiliger Geist. Diese sind eins, ebenso wie die einzelne Wesenheit eins ist. *Eine Wesenheit ist daher das Muster des Göttlichen in der Stofflichkeit, d.h. auf der Erde*.“ (3357-2) [Hervorhebung durch den Autor]

Das zweite große Geschenk

Der Schöpfer gab uns als Seelen ein zweites großes Geschenk. Uns wurde **Leben und Bewusstsein** gegeben. Daher können wir uns unser selbst als Individuen, unserer eigenen Existenz und der Existenz anderer Wesen sowie der Umstände der Existenz gewahr sein. Im Anfang waren wir uns als Seelen, als spirituelle Wesen, unserer selbst und auch der ganzen Schöpfung bewusst. Der wunderbarste Aspekt unseres Bewusstseins zu diesem Zeitpunkt war, dass wir uns des Geistes, dessen, spirituelle Gefährten unseres Schöpfers zu sein, vollkommen gewahr waren. Wir waren uns auch dessen gewahr, dass wir nicht der ganze Geist sind, sondern ein Teil des Schöpfers, eins mit dem Schöpfer und doch getrennte Wesenheiten, unserer selbst bewusst. Daher waren wir nicht in einer überwältigenden Beziehung verloren, sondern ein echter und gleichwertiger Teil davon.

[…]

Das vierte große Geschenk

Das vierte große Geschenk, das uns Seelen gegeben wurde, ist der freie Wille.

Mit dem freien Willen können wir tun, was immer wir mit den Geschenken, die uns gegeben wurden, tun wollen. Dies trifft sowohl auf diese Erde als auch auf jede andere Ebene der Existenz zu. Wenn wir keinen freien Willen hätten, wären wir nur Roboter, die auf Geheiß des Schöpfers handeln. Doch der Geist wollte uns als Gefährten, echte, spirituelle Gefährten, mit unserem eigenen Verstand und Bewusstsein, um frei zu sein und zu tun, was wir wollen, und so gab er uns den vollständig freien Willen.

[…]

Nun stellt sich die Frage, wie viel freien Willen wir tatsächlich haben, angesichts der Gesetze, die in unserem Leben Anwendung finden und der Tatsache, dass das Leben ewig ist. Bedeutet das, dass wir an all das gebunden sind, ob wir wollen oder nicht? Die Readings weisen darauf hin, dass wir dennoch die Wahl haben und dass wir, wenn wir wollen, daraus aussteigen können. Dies bezieht das vollständige Zurückziehen vom Leben mit ein, eine Auslieferung unserer Seelen und Individualität, so dass wir nicht mehr existieren. So können wir mit dem freien Willen auch dem Schöpfer trotzen, indem wir unsere Erschaffung verwerfen.

Das Konzept des freien Willens scheint häufig weit entfernt zu sein von dem, was wir in der Welt beobachten. Was ist mit dem Kind, das in Armut geboren wurde, von den Eltern missbraucht oder mit AIDS geboren wurde? Wo ist der freie Wille in einem solchen Fall?

[…]

Ihr Wille ist größer als jeder andere Einfluss in Ihrem Leben, größer als die Muster der Astrologie, Numerologie oder Farben – die alle nur Tendenzen sind. Mit Ihrem Willen können Sie in Übereinstimmung mit diesen Mustern fortfahren oder ihnen entgegenwirken – ganz wie Sie wollen. Das Endergebnis hängt nicht von diesen ab, sondern davon, was Sie sein wollen.

Durch Anwendung des Willens können Sie Ihr Leben ganz nach Wunsch ändern – vom untersten Stand bis ganz nach oben oder irgendwas dazwischen. Die Readings erklären:

„Was also ist der *Wille*? Das, was auf die Trennlinie zwischen dem Endlichen und dem Unendlichen, zwischen dem Göttlichen und dem absolut Menschlichen, zwischen dem Fleischlichen und dem Spirituellen zustrebt. Denn der Wille kann eins *mit Ihm* gemacht werden, oder nur dem eigenen Selbst dienen.“ (262-81)

Noch einmal: Was bin ich?

Nun, da wir die Bedeutung der vier großen Geschenke verstehen, können wir die Frage „Was bin ich“ vollständiger beantworten. Wir sind Seelen, spirituelle Wesen, gesegnet mit vier großartigen Aspekten:

1. Wir haben einen Teil des Geistes in uns, der alle Eigenschaften unseres Schöpfers enthält. Wichtiger noch, er enthält die Weisheit, mit der wir einen vollkommenen Entwurf für unser Leben schaffen können, wenn wir es nur wollen.
2. Wir haben einen Verstand und ein Bewusstsein, die uns befähigen, uns unserer selbst und anderer und unserer Existenz gewahr zu sein.
3. Wir haben ewiges Leben.
4. Wir haben den freien Willen zu tun, was immer wir wollen.

[...]

Inhaltsverzeichnis

Vorwort
Danksagungen
Einleitung
Anwendung der Edgar-Cayce-Readings
Teil 1 Universelle Gesetze: Die Schlüssel zu Ihrem Leben
Kapitel 1
Wie sich die Universellen Gesetze auf Ihr Leben auswirken
Der Sinn der Universellen Gesetze
Ihr Wachstum durch die Universellen Gesetze
Die grundlegende Natur der Universellen Gesetze
Transformation durch die Universellen Gesetze
Teil 2 Warum Ihr Leben so ist, wie es ist
Kapitel 2
Gleiches bringt Gleiches hervor
Das Gesetz von Ursache und Wirkung
Anwendung des Gesetzes
Der Welleneffekt
Das Gesetz ist unparteiisch
Der Geist (Spirit) ist der Schlüssel
Unkluge Anwendung des Gesetzes
Wann es angemessen ist, zu urteilen und Fehler zu suchen
Wann es nachteilig ist, zu urteilen und Fehler zu suchen
Fehler in anderen sehen
Es gibt einen besseren Weg
Änderung des Lebens durch Anwendung dieses Gesetzes
Erreichen des Ideals
In unserer Beziehung zum Vater bringt Gleiches Gleiches hervor
Es liegt an uns
Ein Überblick über das Kapitel
Kapitel 3
Gesetze der Vermehrung
Die Vermehrung
Das Gesetz in unserem Leben
Die Natur der Samen
Das Gesetz funktioniert auf allen Ebenen
Mittel und Zweck
Manipulation des Gesetzes
Der Geist, in dem wir handeln
Wohin säen wir die Samen?
Zeit und Geduld
Das zweite Gesetz der Vermehrung
Die Größe der Vermehrung
Samen der Angst
Kooperation
Bestmögliche Anwendung der Gesetze
Falsche Anwendung der Gesetze
Samen, die wir bereits gesät haben

Jesus und das Gesetz
Welche Samen soll ich säen?
Wie kann ich die Samen säen?
Welche Erde benötige ich?
Das Gesetz gilt für alle Aspekte des Lebens
Die Weisheit des Gesetzes
Ein Überblick über das Kapitel
Kapitel 4
Gesetze der Anziehung
Wie wirkt das Gesetz?
Das Gesetz der Abstoßung
Zweites Gesetz der Anziehung
Zweites Gesetz der Abstoßung
Anziehung der Eltern
Wir sind verantwortlich
Anziehung von Orten
Anziehung von Quellen
Anziehen einer neuen Fähigkeit
Tun, was Sie am liebsten tun möchten
Der Verstand ist der Erbauer der Anziehung
Fähigkeiten sind anziehend
Mangel ist abstoßend
Vorbereitung
Unsere Beziehungen zu anderen
Anwendung der Gesetze in unserem Leben
Ein Überblick über das Kapitel
Kapitel 5
Die Macht der Erwartung
Grundlage für die Erwartung
Erwartung von Problemen und Schwierigkeiten
Erwartung des Besten
Ein Überblick über das Kapitel
Kapitel 6
Die Gesetze von Ursache und Wirkung
Kein Vorwurf, keine Schuld
Das Gesetz des Zufalls
Fehlannahmen
Geburt und Zufall
Geschehnisse und Zufall
Das Universum kümmert sich um die Einzelheiten
Ein Schlüssel zum Umgang mit den Schöpferischen Kräften
Unfälle und Zufälle
Wie wir selbst Ursache sind
Das Gesetz der Ursache
Der schöpferische Prozess
Was gut ist und was schlecht ist
Ein Überblick über das Kapitel
Kapitel 7
Einzigartige Eigenschaften der Universellen Gesetze

Erkennen eines Universellen Gesetzes
Universelle Wahrheiten und Universelle Gesetze
Worin unterscheidet sich ein Universelles Gesetz von einem Gesetz von Menschenhand?
Die Schule der Universellen Gesetze
Gesetze funktionieren nach Prinzip – nicht nach Menge
Tests
Kapitel 8
Anwendung der Gesetze zum Gestalten des eigenen Schicksals
Karmische Gesetze
Der Zyklus von Karma
Ihre Transformation
Bewusst machen
Wenn es kein Karma ist
Unsere Verantwortung anderen gegenüber, die ihrem Karma begegnen
Gruppenkarma
Ein Überblick über das Kapitel
Teil 3 Wie Sie Ihr Leben mit den höheren Universellen Gesetzen transformieren können
Kapitel 9
Das Hauptgesetz für Ihre Transformation
Das Hauptgesetz der Transformation
Wahrheit ist Wachstum
Wahrheit und die Universellen Gesetze
Wahrheit macht Sie frei
Die ultimative Wahrheit
Gott, Liebe, Gesetz, Wahrheit
Drei Schritte zur Transformation
Ein Überblick über das Kapitel
Kapitel 10
Warum Sie hier sind
Konzepte von Gott
Spirituelles Wesen
Was bin ich?
Das erste große Geschenk
Das zweite große Geschenk
Das dritte große Geschenk
Das vierte große Geschenk
Noch einmal: Was bin ich?
Wer bin ich?
Wie und warum kam ich auf die Erde?
Aus welchem Grund bin ich auf der Erde?
Wie können wir Götter in der Entwicklung sein?
Die Universellen Gesetze: Schlüssel zur Erfüllung Ihrer Aufgabe
Der goldene Weg im Umgang mit den Universellen Gesetzen
Kapitel 11
Gesetze des Selbst
Erkennen Sie sich selbst
Sie
Persönlichkeit und Individualität
Gesetz der Individualität

Gesetz der Gleichheit
Gesetz des Vorrangs
Die Bedeutung dieser Gesetze des Selbst
Die Anwendung der Gesetze des Selbst
Wir alle sind unabhängige Einheiten Gottes
Sie sind der Hüter Ihres Bruders und Ihrer Schwester
Sich selbst dem Dienst an anderen hingeben
Umgang mit dem eigenen Leben
Selbstlos werden
Gesetz der Manifestation Ihres Höheren Selbst
Gesetz der Macht über das Selbst
Jesus als unser Vorbild
Ein Überblick über das Kapitel

Kapitel 12

Ergebnisse bewusst schaffen mit dem Hauptgesetz der Manifestation
Geist (Spirit) ist das Leben
Unendliche Macht des Geistes
Unbegrenzte Fülle des Geistes
Der Verstand (Mind) ist der Erbauer
Das Physische (Physical) ist das Ergebnis
Leben im Fluss
Was werden Sie erbauen?

Kapitel 13

Treffen der richtigen Entscheidungen für Ihr Leben
Gesetz der Wahl
Das Hauptgesetz der Einstimmung
Die entscheidende Wahl
Das Gesetz der Versorgung
Wie suchen wir zunächst den Geist?
Methoden der Einstimmung
Ein Überblick über das Kapitel

Kapitel 14

Alle Antworten
Gesetze der Führung
Erstes Gesetz der Führung
Suchen
Ideale Anforderungen für einen Suchenden[2]
Zweites Gesetz der Führung
Warum fragen?
Wann fragen?
Klopfen
Anwenden der Gesetze der Führung
Anwenden der Gesetze der Führung für eine bessere Einstimmung
Gehen und sprechen mit Ihm – um der Führung willen
Anwenden der Gesetze der Führung beim Treffen wichtiger Entscheidungen
Der Übergang
Hilfe in Gruppenarbeit
Studiengruppen der A.R.E.
Hilfegruppen von Arnold Patent

Ein Überblick über das Kapitel
Kapitel 15
Finden Ihrer Lebensaufgabe
Die Mission Ihres Lebens
Kurs zum Finden Ihrer Lebensaufgabe
Teil I: Bestimmung Ihrer eigenen Hauptaufgabe
Teil II: Bestimmung Ihrer Mission im Leben
Teil III: Bestimmung Ihrer Talente und Fähigkeiten
Finden Ihrer verborgenen Talente
Kapitel 16
Festlegen Ihrer Ideale im Einklang mit dem Geist
Kurs zur Festlegung Ihrer Ideale[3]
Schritt 1: Auswahl Ihres Schwerpunktbereichs
Schritt 2: Auswahl Ihres spirituellen Ideals
Schritt 3: Auswahl mentaler Ideale
Schritt 4: Auswahl physischer Ideale
Schritt 5: Vervollständigung des Schaubilds der Ideale
Fortschritte auf dem Weg des Universellen Gesetzes
Kapitel 17
Bringen Sie Ausgeglichenheit in Ihr Leben
Gründe für Ausgeglichenheit
Das Gesetz der Ausgeglichenheit
Austausch mit der Umwelt
Austausch mit anderen
Austausch mit dem Selbst
Die physische Ebene
Die mentale Ebene
Austausch mit den Schöpferischen Kräften
Hilfsmittel 1: Selbstanalyse
Hilfsmittel 2: Zeit und Ausgeglichenheit
Hilfsmittel 3: Ausgleichen des Spirituellen, Mentalen und Physischen
Hilfsmittel 4: Halten Sie Ihre Aktivitäten im Einklang mit Ihrer Aufgabe und Mission
Hilfsmittel 5: Flexibilität
Hilfsmittel 6: Mäßigung; Vermeidung von Übermaß
Hilfsmittel 7: Stabilität
Ausgeglichenheit und Ganzheit
Kapitel 18
Gesetz der Überzeugung
Unsere Überzeugungen
Was glauben Sie?
Überzeugung, Bewusstsein und Erreichen
Ein Überblick über das Kapitel
Kapitel 19
Nichts ist unmöglich
Das Gesetz des Glaubens
Gebet
Glaube
Anwendung des Gesetzes des Glaubens auf Heilung
Wenn wir einen größeren Glauben brauchen

Weitere Schritte zur Transformation
Der andere Pfad – der dunkle Weg
Nichts ist unmöglich
Ein Überblick über das Kapitel
Kapitel 20
Gesetze der Liebe
Das zweite Gesetz der Liebe
Wahres Geben
Bedingungslose Liebe
Die Gesetze des Gebens
Mehr Verstehen
Einhaltung der Gesetze der Liebe
Praktische Anwendung von Liebe auf Ihre Probleme
Drei Schritte zur eigenen Transformation
Schritt Eins: Finden Sie die Botschaft, welche die Erfahrung für Sie bereithält
Schritt Zwei: Finden Sie das Gefühl
Schritt Drei: Bringen Sie Liebe hinein
Ein Überblick über das Kapitel
Fortschritt auf dem Pfad der Universellen Gesetze
Kapitel 21
Seien Sie das Gesetz
Was Sie zu tun haben
Studieren Sie das Gesetz
Leben Sie das Gesetz
Seien Sie das Gesetz
Die Gelegenheit aller Zeitalter
Anmerkungen
Ausgewählte Literaturangaben*
Liste der Universellen Gesetze